

**Antrag**

Hannover, den 12.11.2019

Fraktion der SPD  
Fraktion der CDU**Baukindergeld auch für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen öffnen**

Der Landtag wolle beschließen:

## EntschlieÙung

Mit dem Baukindergeld fördert der Bund Familien mit Kindern beim Bau und Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum. Damit sollen Familien beim Erwerb von bezahlbarem Wohnraum unterstützt werden.

Insbesondere im urbanen Bereich bieten genossenschaftliche Wohnprojekte eine Möglichkeit, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zur Verfügung zu stellen. Bislang ist es jedoch für Familien nicht möglich, die Förderung durch das Baukindergeld mit der Beteiligung an genossenschaftlichen Wohnprojekten zu verbinden, da der Erwerb von Genossenschaftsanteilen nicht durch das Baukindergeld gefördert wird.

Die Fraktionen der CDU/CSU und der SPD haben im Februar 2019 einen EntschlieÙungsantrag (Drucksache 19/7762) in den Deutschen Bundestag eingebracht, der unter anderem fordert, das Baukindergeld auch für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen zu öffnen. Der EntschlieÙungsantrag wurde vom Deutschen Bundestag angenommen, bislang aber noch nicht umgesetzt.

Der Landtag begrüÙt und unterstützt die Öffnung des Baukindergeldes für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen.

Der Landtag bittet die Landesregierung, bei der Bundesregierung auf eine schnelle Umsetzung des Beschlusses (Drucksache 19/7762) des Deutschen Bundestages hinzuwirken.

## Begründung

Insbesondere in den Ballungsgebieten deutscher Großstädte ist bezahlbarer Wohnraum schwer zu finden. Familien mit Kindern sind hiervon oft in einem besonderen Maße betroffen, was sie in der Planung ihrer Zukunft und der Umsetzung ihrer Lebensentwürfe stark einschränkt. Maßnahmen zur Unterstützung von Familien auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum, wie z.B. das Baukindergeld, sind dringend notwendig und zu begrüÙen.

Gleichzeitig entwickeln sich genossenschaftliche Wohnprojekte zu einer immer stärker nachgefragten Alternative beim Erwerb von Wohnraum. Nicht nur Mieter, sondern zugleich auch Miteigentümer der bewohnten Wohnung zu sein, ist für viele Menschen attraktiv. Der Erwerb oder der Bau von Wohnungseinheiten in einer Gemeinschaft macht dies oftmals auch für Familien in einem bezahlbaren Rahmen möglich.

Wenn auch der Erwerb von Genossenschaftsanteilen für Wohnprojekte mit dem Baukindergeld gefördert werden könnte, würde diese Form des Erwerbs von Wohneigentum noch attraktiver. Damit könnten noch mehr Familien bezahlbaren Wohnraum finden und die Lage auf dem städtischen Wohnungsmarkt entspannt werden.

Für die Fraktion der SPD

Wiard Siebels  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Für die Fraktion der CDU

Jens Nacke  
Parlamentarischer Geschäftsführer